

Wolfgang Werkes
FDP-Bezirksfraktion
Stadtbezirk Mönchengladbach – Ost

BV-Sitzung 02.09.2010
Entwurf Doppelhaushalt 2010/2011
bezirksbezogene Haushaltsangaben

Zunächst stelle ich für die Ampelfraktionen fest, dass die Unterlagen zu diesem Tagesordnungspunkt Haushalt 2010/2011 einschließlich der Änderungslisten ordnungsgemäß, d.h. fristgerecht, den Bezirksvertretern BV-Ost zugestellt worden sind.

Dafür meinen Dank an die Verwaltung, speziell an die Mitarbeiter der Kämmerei, die diesmal unter besonderen widrigen Umständen diesen Entwurf erstellen mussten.
(Verzögerungen durch die Folgen der Mehrheitsverhältnisse nach der Kommunalwahl, Dezernentenwechsel im Bereich Bau/Planung, Einarbeitung des Konjunkturprogramms, verzögerte Zusagen für Zuschüsse aus dem Landeshaushalt, usw.)

Die Ampel hat ihre Beratungen rechtzeitig abgeschlossen und in transparenter Weise ihre Anträge auch den anderen politischen Parteien zur Kenntnis gegeben.

Doch nun zum Inhalt des vorliegenden Haushaltes:

Die sehr schwierige finanzielle Situation der Stadt ist ja allen hier seit Jahren bekannt. Dennoch ist es gelungen, einen Haushaltsentwurf zu erstellen, der Steuererhöhungen, die alle privaten Haushalte und die Gewerbebetriebe betroffen hätten, ausschließt. Wir haben dafür auch manchmal unliebsame Kürzungen, Verschiebungen und Streichungen vornehmen müssen, werden aber auch für einige Haushaltsposten zusätzliche finanzielle Mittel bereitstellen können.

Ich darf für die FDP-Fraktion hier zwei Punkte besonders erwähnen:

- Mit 50.000,-- Euro als Ansatz für die Erstellung eines ganzheitlichen Konzeptes Giesenkirchen 2015 folgen wir den Beschlüssen der damaligen Bezirksvertretung Giesenkirchen und den Beschlüssen des Bau- und Planungsausschusses von März 2009.
- Mit 50.000,.. Euro für die Sanierung der Toilettenanlage am Volksgartenweiher, die übrigens schon seit Jahren von allen Bezirksfraktionen gefordert wird, tragen wir der hohen Besucherfrequenz dieser grünen Freizeiteinrichtung Rechnung

Wir als Bezirksvertretung haben gewiss noch viele Wünsche offen und sind auch nicht immer erfreut über notwendige finanzielle Einsparungen, wir wissen aber auch, dass in Zeiten leerer Kassen deren Realisation kurz- oder mittelfristig bestimmt nicht möglich sein wird, wenn nicht umsetzbare Deckungsvorschläge aus den bezirksbezogenen Haushaltsansätzen gemacht werden.

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit